



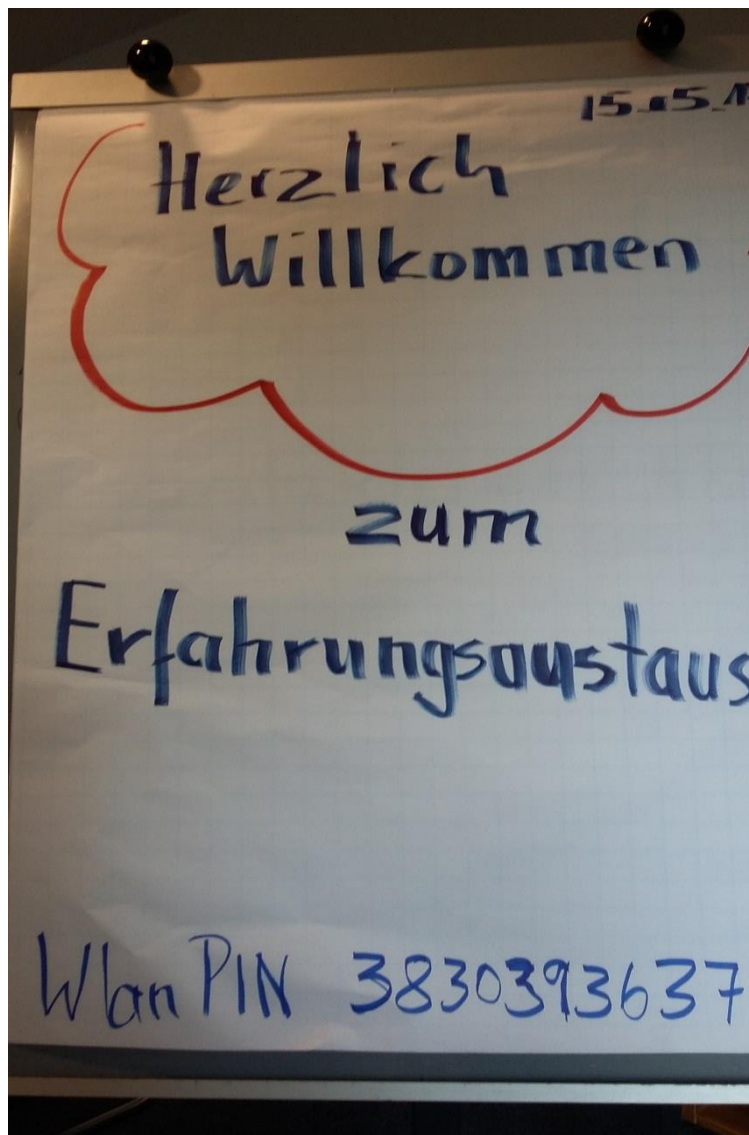
# Protokoll intern

## Fachtagung 2017

„Prostituiertenschutzgesetz –  
Erstellung eines Beratungsleitfadens“

für AIDS-/STI-Fachkräfte und  
-Koordinator\*innen in NRW  
vom 16. bis 18. Mai 2017  
in Oelde

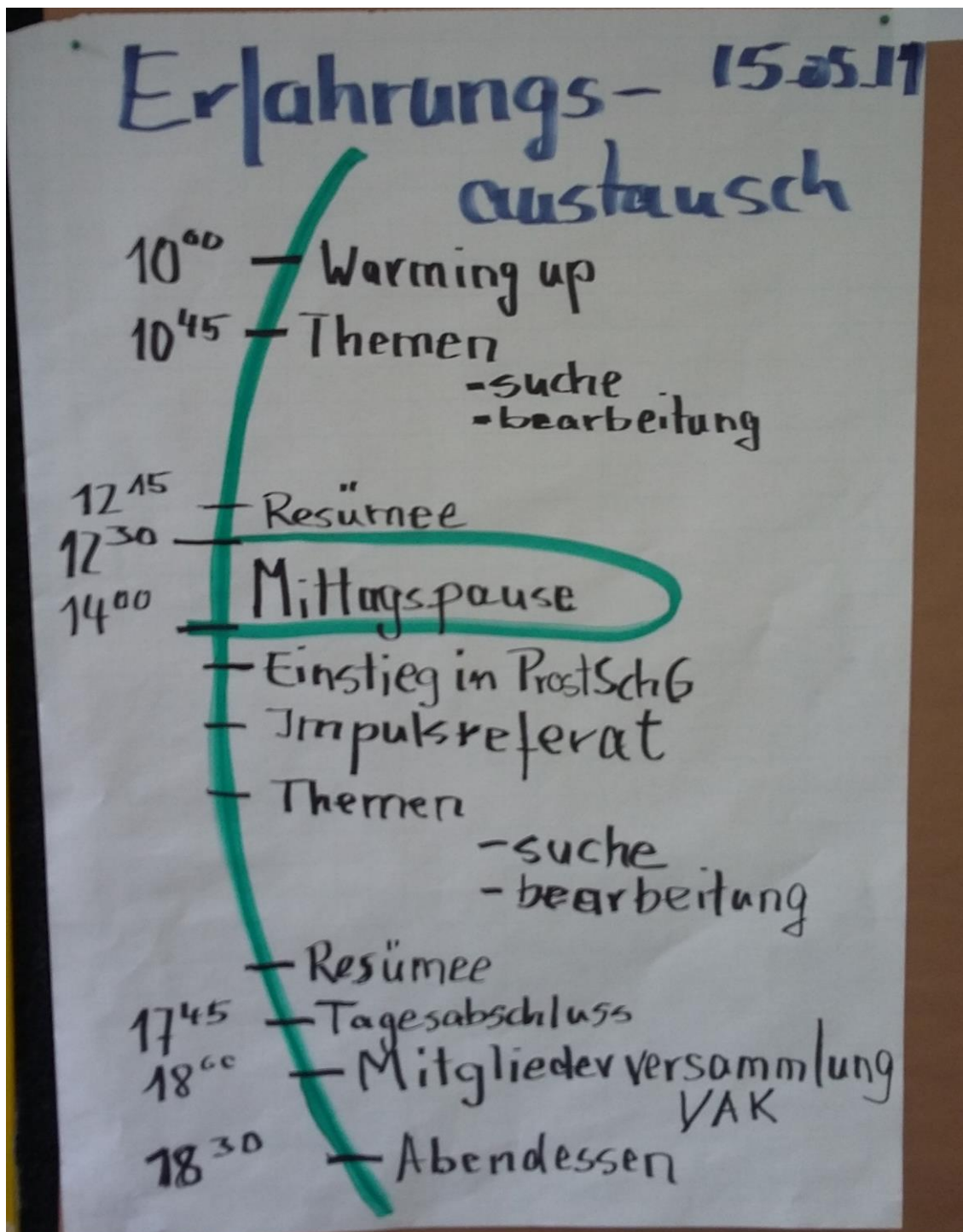
## **Erfahrungsaustausch**



Protokoll: Johannes Kleine (Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor DGsV)



# Tagesplanung



## Warming up

- **Wie oft bist Du in dieser Fortbildung?**

(erste ,zweite, dritte, vierte Mal und mehr)

Fragen an Gruppe Erstes Mal

Was braucht ihr, um hier gut anzukommen?

Gruppe Zweites Mal

Was habt ihr bisher als förderlich erlebt?

Gruppe Drittes Mal

Was gab es, was ihr nicht gut empfunden habt?

Gruppe Viertes Mal +

Was haltet ihr für ein besonderes Merkmal dieser Fortbildung?

Habt ihr eine Idee, wie Ihr die „Neuen“ jetzt willkommen heißen/integrieren könnt?

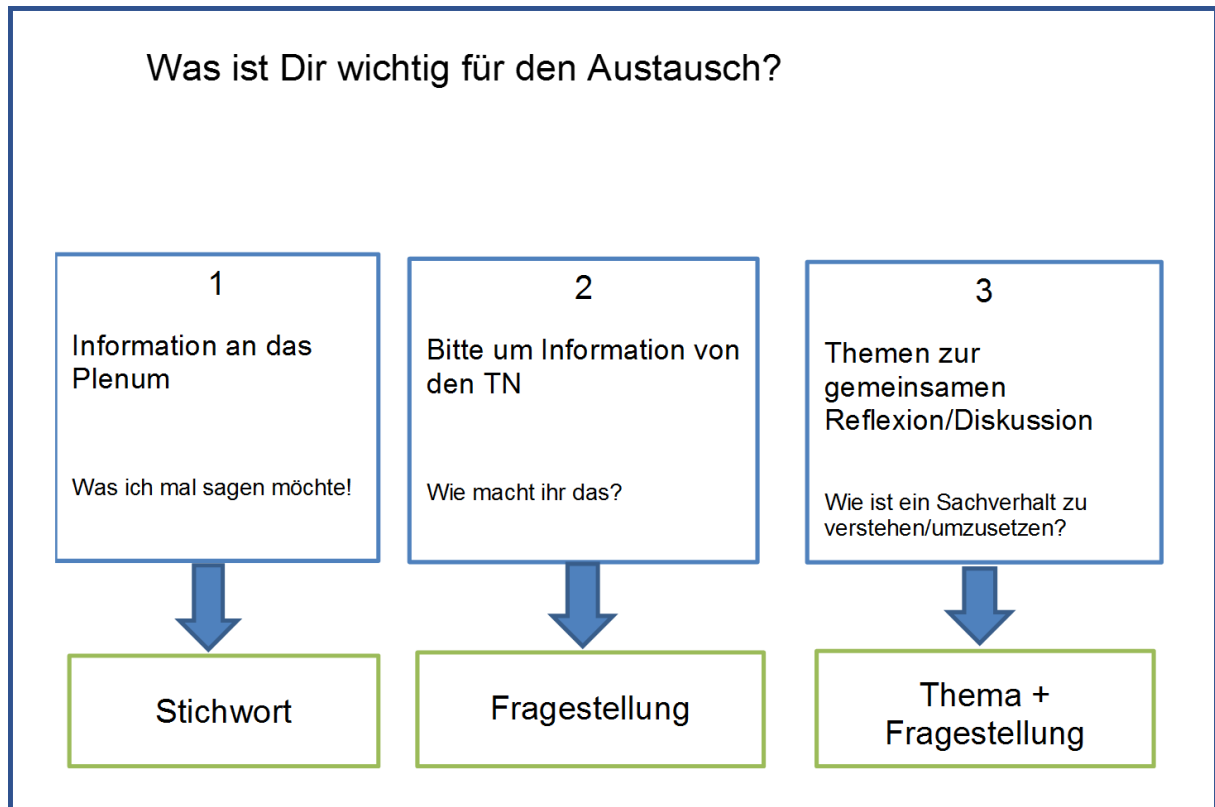
- **Woher kommen die Teilnehmer?**

(Norden, Süden, Westen, Osten von NRW; außerhalb NRW)

# Gruppeneinteilung

Gruppierung um die „Neuen“; 7 Kleingruppen

## Arbeitsanleitung:



# Ergebnis der Kleingruppen

**Erfahrungsaustausch 15.05.17**

**Info an Pleum**  
Was ich mal sagen möchte

**Bitte um Info**  
Wie macht ihr das?

**Themen zur Reflexion/Diskussion**  
Wie ist der Sachverhalt zu verstehen/anzusetzen

① Mehr generationennetzwerke  
Mycoplasma genitalium Test  
Disco-Projekt  
Gynäk. Sprechstunde für Prostituierte  
Jubiläum 30 Jahre Einzelbeausstellung i. d. Gesundheitsbau  
① Jahre 2.11.17

① Wer macht welche Tests/Untersuchungen  
② Wer testet was?  
Bei den Testungen bzgl. anderer STI durchgeföhrt?

③ Schulung für Neue  
Wie es sinnvoll eine Schulung für neu in die Testlaborien kommende Mitarbeiter "Fooling"

ANONYME IMPFUNG HEP B  
② Offene Sprechstunde  
Wo und wie wird mit Gefährlichen gearbeitet?

③ Testwochen Kooperation  
Das heißt: "Wie können wir es umsetzen?"

① A6 sexuelle Gesundheit L26  
TÄGLICHE BERATUNG/UNTER 8-10<sup>30</sup> Köln  
AIDS-HILFE WIRD BESSER AUSGESTATTET  
E-Mail-Adressen Materialsammlung  
Fachtagung 17.-19.4.18

② Methoden-Subst. Thema i.o. Beating  
② STI Beratung/Untersuchung  
③ Hat ihr bereits eine Hotline  
Heimtests?  
Heim...  
Einsendete...?

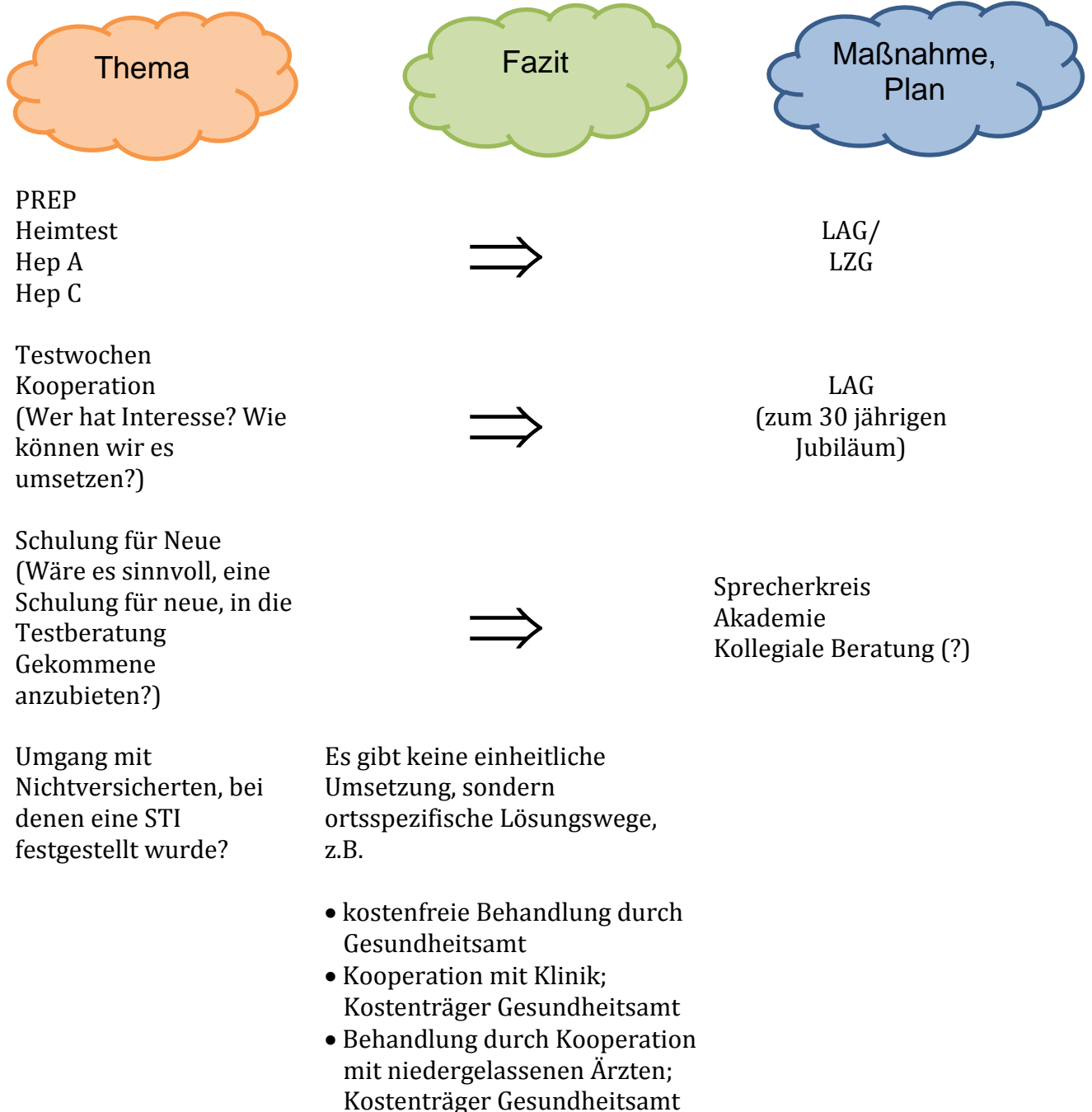
② Umgang mit nicht-berstörten, bei denen eine STI festgestellt wurde?  
② Online-Parzen Mouseclicker Forum oder Videokonferenzen etc.

③ Hep A Thema? Ausprägung  
② Prep Akt Diskussion  
③ Hep C Übertrag/Sensibilität



# Bearbeitung:

- **1. Gruppe (Info an Plenum)**  
Information durch die Autoren zu den jeweiligen Karten
- **2. Gruppe (Bitte um Info)**  
Priorisierung und Bearbeitung in der Reihenfolge der Bewertungen
- **3. Gruppe (Themen zur Reflexion/Diskussion)**  
Zuordnung zu anderen Bearbeitungsorten.





Thema

Anonyme Impfung  
Hep B

Wo und wie wird mit  
Geflüchteten  
gearbeitet?

30 Jahre ÖGD  
Jubiläumsfeier

• MGEPA-Clearingstelle berät



Fazit

Ideen bzw. ortsspezifische  
Verfahren:

- getrennte Doku
  - anonym
  - Klarnamen
- getrennte Bearbeitung im Amt
  - anonyme Beratung
  - Impfung mit Klarnamen

Ortsspezifische Organisation und  
Schwerpunkte, auch differenziert  
nach Aufenthaltsstatus, u.a.

- ausschließlich  
Kooperationspartner  
(Wuppertal)
- Prävention mit Jugendlichen in  
Zusammenarbeit mit  
Ehrenamtlern (Viersen)
- Prävention in Deutschkursen  
(Herford)
- Prävention mit /durch  
Kooperationspartnern  
(Oberhausen)
- .....

Wer hat noch alte Materialien  
(Fotos, Give Aways, Poster, etc.)

Wer engagiert sich noch mit?



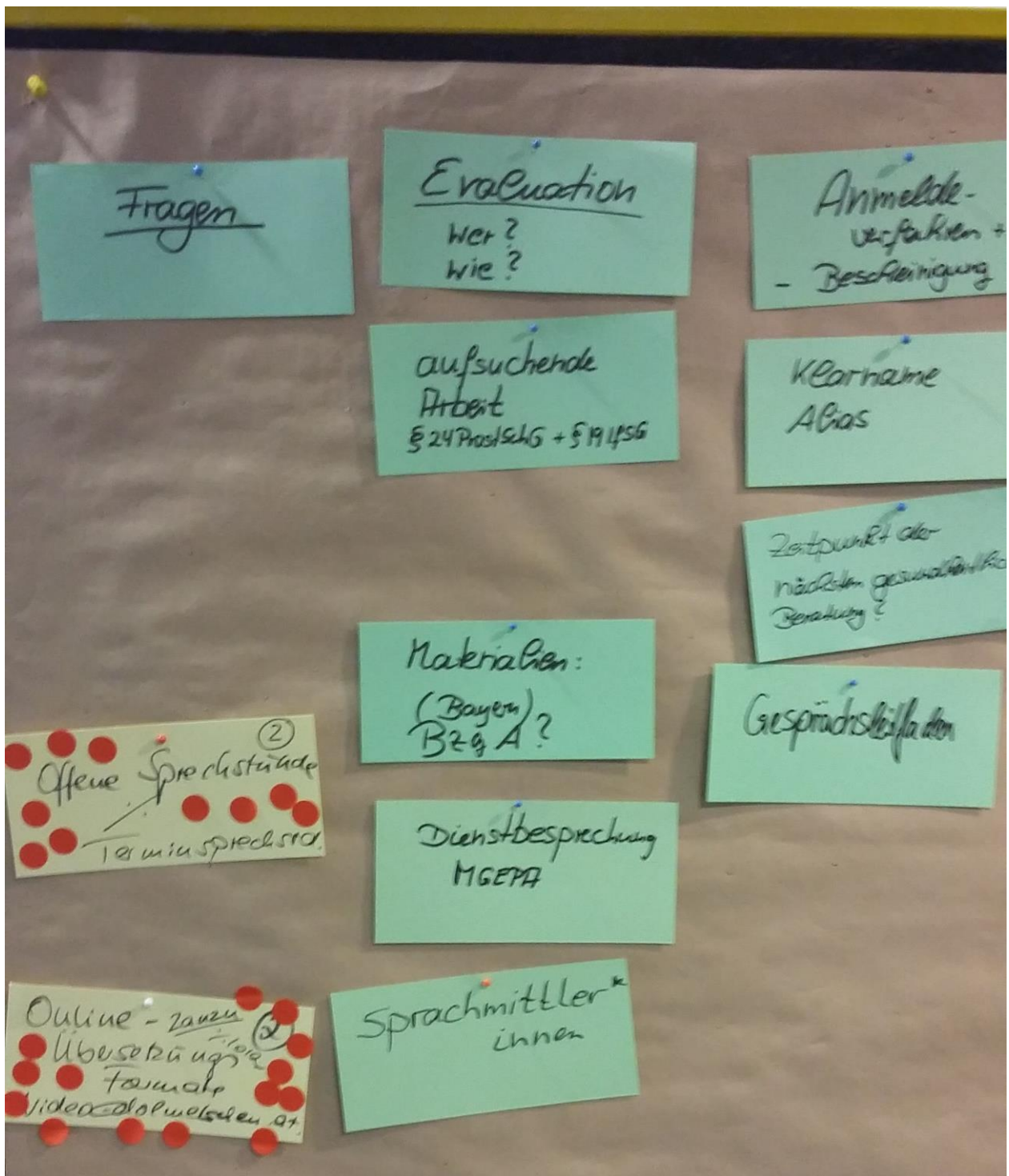
Maßnahme,  
Plan

Man sollte nicht  
anonym impfen!

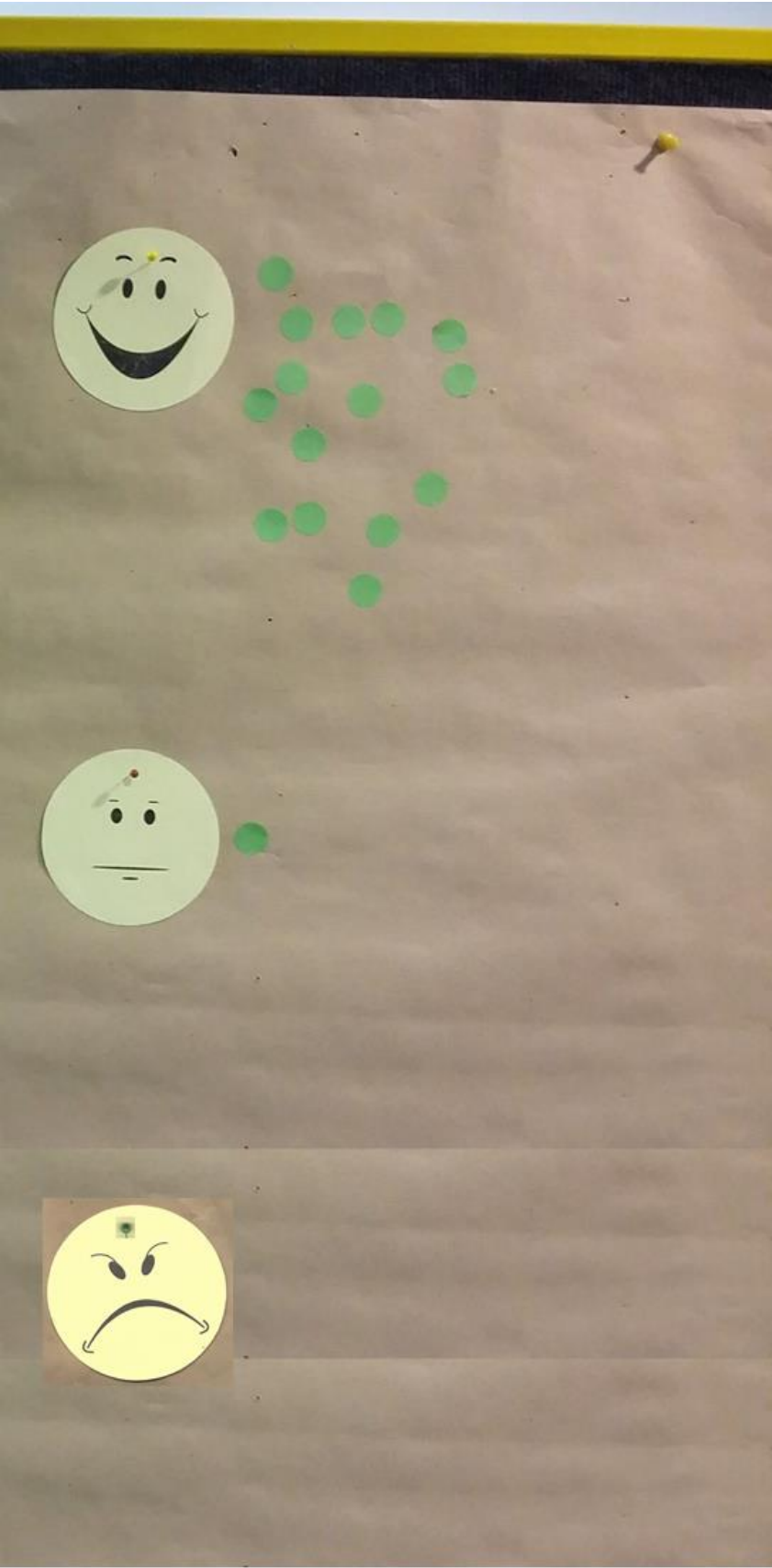
Bitte Katrin  
Spiekermann zusenden.  
(Bitte Info vorab per E-  
Mail: kontakt@vak-  
nrw.de)

Der Sprecherkreis freut  
sich über jede  
Rückmeldung

# Offene Fragen/Themen



# Bewertung des Tages durch die Teilnehmer\*innen



# **Impulsreferat zum aktuellen Stand der Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes**

Referentin: Astrid Platzmann-Scholten  
Frauenärztin AIDS/STI-Beratung, Gesundheitsamt Recklinghausen

Als Einstieg in die Thematik „Prostituiertenschutzgesetz“ gibt Astrid Platzmann-Scholten einen Überblick über den aktuellen Umsetzungsstand in Nordrhein-Westfalen. Es zeigt sich hierbei, dass das Land NRW trotz ablehnender Haltung bei der Beschlussfassung zum Gesetz, in der Umsetzung eine Vorreiterrolle einnimmt. Des Weiteren geht sie auf die spezielle Situation von Prostituierten und die mit dem neuen Gesetz eintretenden Veränderungen ein.

**Die Informationen können unter den folgenden Internetlinks nachgelesen werden:**

[http://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sexualitaet/prostitution\\_die\\_geschichte\\_der\\_kaeuflichen\\_liebe/pwwbprostitutiondiegeschichtederkaeufliehenliebe100.html](http://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sexualitaet/prostitution_die_geschichte_der_kaeuflichen_liebe/pwwbprostitutiondiegeschichtederkaeufliehenliebe100.html)

Sexarbeit, Prostitution – Lebenswelt und Mythen, Elisabeth von Dücker, Edition Temmen, ISBN3-86108-542-9

<https://www.bmfsfj.de/blob/93344/372c03e643f7d775b8953c773dcec8b5/bericht-der-br-zum-prostg-broschuere-deutsch-data.pdf>

[http://www.kok-gegen-menschenhandel.de/fileadmin/user\\_upload/Prostitution4Final.pdf](http://www.kok-gegen-menschenhandel.de/fileadmin/user_upload/Prostitution4Final.pdf)

<http://www.bpb.de/apuz/155369/prostitution-das-aelteste-gewerbe-der-welt?p=all>  
<http://docplayer.org/41022467-Aus-politik-und-zeitgeschichte-63-jahrgang-9-februar-2013.html>

hier: Romina Schmitter : Prostitution – Das „älteste Gewerbe der Welt“? S. 22 – 28

<http://www.nicola-doering.de/wp-content/uploads/2014/08/D%C3%B6ring-2014-Prostitution-in-Deutschland-Eckdaten-und-Ver%C3%A4nderungen-durch-das-Internet.pdf>

### **Gesetze, Verordnungen, ...**

- Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) unter [https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBL&start=//%255B@attr\\_id=%2527bgbl116s2372.pdf%2527%255D#\\_bgbl\\_%2F%2F\\*%5B%40attr\\_id%3D%27bgbl116s2372.pdf%27%5D\\_1495461708980](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBL&start=//%255B@attr_id=%2527bgbl116s2372.pdf%2527%255D#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl116s2372.pdf%27%5D_1495461708980)
- Verordnung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Durchführungsverordnung Prostituiertenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DVO ProstSchG NRW) – zur Zeit noch im Entwurfsstadium (!) unter <https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-4847.pdf>
- Ggf. auch das Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten (Prostitutionsgesetz - ProstG): Es führt aus, dass – sobald sexuelle Handlungen gegen ein vorher vereinbartes Entgelt vorgenommen worden sind – diese Vereinbarung eine rechtswirksame Forderung begründet. Siehe <https://www.gesetze-im-internet.de/prostg/BJNR398310001.html>.

## **Gesundheitsberatung für Sexarbeiterinnen**

Referentin: Mechthild Eickel

Langjährige Leiterin des Vereins „Madonna e.V. in Bochum

Frau Eickel berichtet über ihre Erfahrungen hinsichtlich einer Gesundheitsberatung für Sexarbeiterinnen und informiert über die unterschiedlichen Prostitutionsformen und Arbeitsstätten von Sexarbeiterinnen.

Der PowerPoint-Vortrag kann im internen Bereich der Internetseite des VAK abgerufen werden.

<http://www.vak-nrw.de/interner-bereich/protokolle-und-vortraege/fachtagung-fuer-aids-sti-fachkraefte-und-kordinatorinnen-nrw/>



# **Das Prostituiertenschutzgesetz und dessen Auswirkungen auf den Sex gegen Geld zwischen Männern**

Referent: Ralf Rötten  
Geschäftsführer HILFE-FÜR-JUNGS e.V Berlin  
Dipl. Sozialpädagoge; seit 1985 in der AIDS-Arbeit tätig

Herr Rötten stellt die Arbeit des Vereins HILFE-FÜR-JUNGS e.V. vor. Weiterhin werden von ihm die unterschiedlichen Formen von Sex gegen Geld zwischen Männern vorgestellt. Er gibt eine Einschätzung zur Situationsveränderung nach Einführung des neuen Gesetzes aus der Erfahrung der Beratungs- und Anlaufstelle subway und des Callboy-Projektes querstrich aus Berlin ab und stellt diese zur Diskussion.

Der PowerPoint-Vortrag kann im internen Bereich der Internetseite des VAK abgerufen werden.

<http://www.vak-nrw.de/interner-bereich/protokolle-und-vortraege/fachtagung-fuer-aids-sti-fachkraefte-und-kordinatorinnen-nrw/>

# **Medizinische Aspekte der Gesundheitsberatung**

Referentin: Astrid Platzmann-Scholten  
Frauenärztin AIDS/STI-Beratung, Gesundheitsamt Recklinghausen

Astrid Platzmann-Scholten informiert über die für die Gesundheitsberatung relevanten Aspekte zu HIV und STI. Als relevante Themen werden Schwangerschaft, Geburt, Schwangerschaftskonflikt und Verhütungsberatung sowie Aspekte des „sicheren“ Arbeitens erläutert.

Der Beratungsleitfaden zur Gesundheitsberatung nach § 10 ProstSchG mit den entsprechenden Quellenangaben, einer Link-Liste sowie Hintergrundinformationen kann im internen Bereich der Internetseite des VAK abgerufen werden.

<http://www.vak-nrw.de/interner-bereich/protokolle-und-vortraege/fachtagung-fuer-aids-sti-fachkraefte-und-kordinatorinnen-nrw/>

## Termine

**LAG-Termine:**

22.09.2017 in Düsseldorf (wurde im Nachhinein geändert, neuer Ort:  
Recklinghausen)

22.01.2018 in Oberhausen

**Jubiläum 30 Jahre AIDS im ÖGD**

06.11.2017 in Düsseldorf (Max-Haus)

**Fachtagung 2018:**

17.04. bis 19.04.2018 in Oelde (Gut Meier-Gresshoff)